



Jahresbericht 2009 von Shisásáy e.V.



Vorgelegt von:
Melanie Wohlfahrt
Vorsitzende des Shisásáy e.V.
Kontakt: info@shisasay.org
Webpage: www.shisasay.org
Anschrift: Poststr. 18, 01159 Dresden, Germany
Telefon: +49 170 90 84 218
Dresden, 09.05.2010

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Projektbesuch im Februar und Mai 2009	4
Strom für das Ausbildungszentrum „Social Vocational Training Center“	5
Shisásáy e.V. gewann bei der „Sei-ein-Futurist“ Initiative	6
Französische Webpage	6
Mitgliederversammlung im Oktober	7
Shisásáy on Tour	8
Orphans and Vulnerable Children (OVC) Projekt	9

Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer des Shisásáy e.V.

Zu Beginn unseres Jahresberichts möchten wir uns für dessen spätes Erscheinen auf Grund von Elternzeit entschuldigen.

2009 war aus Vereinssicht ein sehr erfolgreiches Jahr.

Noch nie wurde dem Verein so viel gespendet, wir konnten den bisherigen Förderhöchststand bei den Schulstipendien für die Waisenkinder verzeichnen und beim Projektbesuch im Februar und Mai gab es viel Gutes zu berichten. Besonders freute uns die Auszeichnung durch die UNESCO bei der dm-Markt-Initiative ‚Sei ein Futurist‘ als nachhaltiges Projekt.

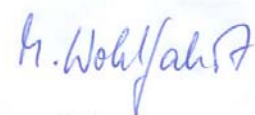
Immer mehr Menschen erfahren durch unsere Bildungsarbeit in Deutschland von den Projekten in Kamerun und möchten Shisásáy e.V. unterstützen. So waren wir im vergangenen Jahr in Zittau, Halle und Bielefeld unterwegs, es erschienen verschiedene Artikel über uns in unterschiedlich großen Zeitungen und der Internetauftritt ist jetzt nicht mehr nur Deutsch und Englisch sondern auch Französisch. Unsere Partner in Kamerun handeln verantwortungsbewusst und es macht Freude mit Ihnen zu arbeiten, wie wir wieder einmal beim Stromprojekt mit dem Ausbildungszentrum feststellen konnten.

Dies alles ist aber vor allem Ihr Verdienst. Ohne Ihre Spenden könnten wir all die tollen Projekte nicht umsetzen, deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen bedanken.

Mit unserer neuen Mitgliederordnung können Sie nun auch ganz leicht dem Verein als aktives, ordentliches oder Fördermitglied beitreten und den Verein kontinuierlich unterstützen.

Auch für 2010 sind wieder viele spannende Aktivitäten geplant. So wird die Vereinsleitung im vierten Quartal 2010 vor Ort in den Projekten sein. Wir hoffen die Waisenkinder weiterhin unterstützen zu können und die Zahl geförderter Kinder zu steigern. Wir wollen den Frauen der Alphabetisierungsgruppe Mut machen und Lehrer coachen. Zudem werden wir auch wieder viel in Deutschland unterwegs sein und über unsere Arbeit und das Leben in Kamerun berichten.

Wir wünschen Ihnen und uns dabei viel Freude und Erfolg.



Projektbesuch im Februar und Mai 2009

Es ist uns besonders wichtig, dass sich die Projekte unserer Partner langfristig steigern und positiv entwickeln. Dass die einzelnen Initiativen auch eigenständig etwas erreichen und Fortschritte machen, ist für unser Konzept grundlegend, denn wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe leisten und nicht in ein Abhängigkeitsverhältnis führen.

Es hat uns besonders gefreut, dass beim Projektbesuch im Februar und Mai 2009 alle Projekte Erfolge verzeichnen konnten, auch wenn es Rückschläge gab.

Im letzten Jahr musste der Unterricht für die Frauenalphabetisierungsgruppe auf Grund einer Angehörigenpflege des Leiters leider ausgesetzt werden. Dennoch soll der Kurs bald wieder aufgenommen werden.

Die Grundschule KBNPS und das Ausbildungszentrum SVTC konnten ihre Schülerzahlen erhöhen und lieferten gute Resultate bei den Examen. Beide erhielten Materialspenden, die den Unterricht erleichtern sollten.

Im Waisenprojekt konnten im Schuljahr 2008/09 80 Kinder gefördert werden.

Alles in allem war der Besuch sehr positiv und wir freuten uns über die verschiedenen Fortschritte unserer einzelnen Partner.



Mitglieder der Frauenalphabetisierungsgruppe beim Besuch im Februar 2009

Strom für das Ausbildungszentrum „Social Vocational Training Center“

Seit 2007 arbeiten wir mit dem privaten Ausbildungszentrum SVTC zusammen, wo junge Mädchen zu Schneiderinnen und Jungen zu Tischlern ausgebildet werden.

Schon in der Vergangenheit hatten wir immer wieder Materialien wie Stoffe und Holz gespendet und hatten Arbeitsmittel wie Tischlerwerkzeuge übergeben und Nähmaschinen reparieren lassen.

Beim Projektbesuch im Februar 2009 kamen wir gemeinsam zu dem Schluss ein Stromprojekt zu starten. Das SVTC sollte sich um alle Formalien kümmern und wir würden die Anschlussgebühr übernehmen.

Bei unserer Rückkehr im Mai waren alle Anträge gestellt und Genehmigungen eingeholt. Gemeinsam konnten wir die Anschlussgebühr begleichen.

In den Sommerferien wurden dann alle Arbeiten zum Anschluss getätigt und seit dem neuen Schuljahresbeginn im September hat das Zentrum nun Strom.

Dies ermöglicht es den Lehrern die Nähmaschinen anzuschließen oder strombetriebene Bohrer und Sägen oder Schleifgeräte zu benutzen.

Der Nachtwache braucht nun kein teures Petroleum für seine Lampe mehr zu kaufen und die Brandgefahr ist gebannt. In der Zukunft kann ein Computer angeschafft werden und die administrativen Arbeiten können vom Büro aus geführt werden.

Die Mitarbeiter und Schüler des Social Vocational Training Centers waren sehr glücklich und dankbar für Ihre Unterstützung.



Direktor, Schüler und Lehrerin der Schneiderabteilung mit gespendeten Stoffen

Shisásáy e.V. gewann bei der „Sei-ein-Futurist“ Initiative

Shisásáy e.V. wurde im Juli durch die Deutsche UNESCO-Kommission und dm Markt als nachhaltiges Projekt ausgezeichnet. Die Initiative bewertete Projekte, die nachhaltige Veränderungen im eigenen Umfeld der Teilnehmer bewirken. Für die Deutsche UNESCO-Kommission ist das Thema Nachhaltigkeit im sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereich eines ihrer wichtigsten Aufgabengebiete. Die UN haben die Jahre 2005-2014 zur Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" erklärt.

Die Auszeichnung war mit einem Gewinn von 1.000 Euro dotiert, den wir in unsere Projekte investieren können. Mit der Gewinnübergabe war ein bunter Nachmittag verbunden, bei dem wir uns als Verein in der Löbtau Passage in Dresden präsentieren konnten.



Dm-Markt Leiter R. Wunderlich und M.Wohlfahrt

Französische Webpage

Dank der wunderbaren Arbeit von Stephanie Tölle und Mathias Schick sind wir jetzt auch Französisch online.

Seit Juli kann man nun alle Daten auf Französisch im Netz abrufen, was insoweit von Nutzen ist, weil ein Großteil der Kameruner, circa 80% frankophon ist. Wir können so noch mehr Menschen ansprechen, vor allem neben Deutsch auch in den beiden offiziellen Landessprachen.

Mitgliederversammlung im Oktober

Im Oktober 2009 kamen wir zur Mitgliederversammlung in Dresden zusammen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle offiziell darauf aufmerksam machen. Dass sich unsere Vereinsadresse geändert hat. Der Vereinssitz befindet sich nun in der Poststr.18 in 01159 Dresden.

Auf der Mitgliederversammlung wurde zunächst über die aktuelle Situation im Verein aufgeklärt, insbesondere über die Projektsituationen in Kamerun und die eingenommenen Spenden.

Im zweiten Tagesordnungspunkt wurde über die Mitgliederregelung in der Satzung diskutiert. Die Satzung wurde geändert und es gibt nun *Aktive Mitglieder* (ohne ausschließlich Eigenleistung), *Ordentliche Mitglieder* (30€ Mitgliedsbeitrag und Eigenleistung) und *Fördermitglieder* (60€ Mitgliedsbeitrag). Zudem wurde eine Beitragsordnung erlassen. Der Antrag auf Änderung und die Beitragsordnung wurden einstimmig angenommen. Möchten Sie Mitglied im Verein werden und unsere Arbeit so unterstützen, melden Sie sich einfach per Mail (info@shisasay.org) oder Telefon (0170-9084218) und wir senden Ihnen gern einen Mitgliedsantrag und die Beitragsordnung zu.

In weiteren Punkten wurde über die Spendenorganisation gesprochen. Vor allem die Nutzung des Web 2.0 und online-Spenden wurden diskutiert. Zurzeit kümmern sich verschiedene Mitglieder um unsere Präsenz auf verschiedenen Plattformen wie Facebook oder betterplace und wir versuchen auch Lastschriftverfahren gängig zu machen.

Schließlich wurde der Budgetplan für das neue Jahr erarbeitet und bestätigt. Im Fokus steht weiterhin das OVC Waisenprojekt. Da die Vereinsvorsitzende und der Stellvertreter im vierten Quartal 2010 in Kamerun sein werden wurde auch über ein größeres Projekt diskutiert, welches über eine BMZ- Förderung (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) realisiert werden könnte. Als Vorschlag wurden hierbei ein Schulkauf für KBNPS oder die Errichtung eines Wohnheimes für das Ausbildungszentrum angedacht.

Wenn Sie sich für einen genaueren Bericht interessieren, dann senden wir Ihnen gern das Protokoll der Sitzung zu, auch Fragen beantworten wir gern. Melden Sie sich bei Bedarf einfach an: info@shisasay.org

Shisásáy on Tour

Auch im letzten Jahr und den letzten Monaten waren wir wieder unterwegs um von Kamerun zu berichten.

Wir fingen im Juni nahe Zittau auf einer Konferenz der Studentenorganisation AIESEC an, wo wir unter dem Motto ‚Du kannst es auch‘ von unserer Arbeit erzählten und zum Mitengagieren aufriefen.

Ende Juni waren wir in Halle beim Wajibu Projekt vertreten. Eine Woche lang beschäftigten sich die Studenten der Universität mit Afrika und Entwicklungszusammenarbeit. Beim großen Hilfsorganisationen-Markt klärten wir über Kamerun und unsere Projekte auf.

Im Oktober waren wir nach dem großen Erfolg im Sommer auf der nationalen Konferenz von AIESEC eingeladen und hielten Workshops zu den Millennium-Entwicklungszielen (MDG) und unserer Arbeit im Angesicht der Ziele zur Steigerung von Bildung für alle.

Im Januar erschien ein vierseitiger Artikel über Shisásáy in der Regionalzeitung ‚Viadukt‘ der Sparkasse Vogtland, worauf wir viele positive Rückmeldungen erhielten. Zum Beispiel auch eine Einladung zur evangelischen Gemeinde nach Dörtendorf, wo wir uns zum Weltgebetstag mit der Situation der Frauen in Kamerun beschäftigten. Besonders an dem Abend war auch, dass kameruner Nationalgerichte aufgetragen wurden - ein wahrer Schmaus für die Referenten.



In Halle beim Wajibu Projekt

Orphans and Vulnerable Children (OVC) Projekt

Auch im Schuljahr 2009/10 wollten wir wieder Kinder zur Schule schicken.

Insgesamt wurden 3750€ gespendet, die höchste Summe, die wir bisher im Projekt hatten. Wir konnten damit 120 Kinder sponsern, Schulmaterialien wie Bücher und Hefte kaufen und die neuen High School Schüler erhielten ihre Uniformen.

Das Geld wurde in drei Etappen verschickt und zunächst durch Johanna, einer englischen Praktikantin und später durch Jason, einem kanadischen Praktikanten verwaltet.

Da das Projekt zurzeit noch geprüft wird, liegen genauere Daten noch nicht vor, der detaillierte Spendenbericht folgt jedoch.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal darauf hinweisen, dass die Kosten des Projektes jährlich steigen. Nicht nur erhöhen sich die Schulgelder, so zum Beispiel im Jahr 2008/09 in den katholischen Grundschulen um das doppelte, sondern immer mehr Kinder schließen auch die Grundschule ab und wollen eine weiterführende Schule besuchen. Diese sind aber zum Teil fünfmal so teuer und verlangen Aufnahme- und Prüfungsgebühren. Reichen also für ein Grundschulkind 10€ im Jahr um den Schulbesuch zu ermöglichen, braucht man für ein Kind in der High School schon 50€ oder 60€. Hinzu kommen dann noch die Kosten für die neue Uniform und die neuen Bücher. Langfristig wird das Budget im Waisenprojekt also steigen müssen und wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben und uns weiter unterstützen.



Kinder vom OVC Programm in einer Dorfschule



Beim Bezahlen von Schulgeldern